

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtschreibung	6
Test 1: Groß- und Kleinschreibung (I)	11
Test 2: Groß- und Kleinschreibung (II)	12
Test 3: Getrennt oder zusammen?	13
Test 4: Zusammensetzungen bilden?	14
Test 5: Dehnung und Schärfung	15
Test 6: s – ss – ß/Fremdwörter	16
Klassenarbeit Nr. 1	17
Klassenarbeit Nr. 2	18
2 Grammatik	19
Test 1: Verbformen – Tempus	24
Test 2: Verbformen – Genus und Modus	25
Test 3: Subjekt und Prädikat	26
Test 4: Objekt, Adverbial und Attribut	27
Klassenarbeit Nr. 3	28
3 Zeichensetzung	30
Test 1: Infinitiv- und Partizipgruppen	32
Test 2: Direkte Rede	33
Test 3: Hauptsatz und Nebensatz	34
Test 4: Zusammenfassung	35
Klassenarbeit Nr. 4	37
4 Sachtexte	40
Test 1: Lesetechniken (I)	42
Test 2: Lesetechniken (II)	44
Test 3: Inhalt und Form	45
Test 4: Meinungen und Wertungen	47
Test 5: Grafiken und Schaubilder auswerten	48
Klassenarbeit Nr. 5	49
5 Inhaltsangabe	51
Test 1: Erste Schritte	53
Test 2: Analyse von Fehlertexten	56
Test 3: Abfassen einer Inhaltsangabe	57
Klassenarbeit Nr. 6	59

6 Analyse von literarischen Texten	62
Test 1: Kurzgeschichte	68
Test 2: Interpretation	72
Test 3: Lyrik – Inhalt und Form	73
Klassenarbeit Nr. 7	74
7 Beschreibung	76
Test 1: Vorgänge beschreiben	79
Test 2: Entwicklungsprozesse beschreiben	81
Test 3: Gegenstände beschreiben	83
Test 4: Personen beschreiben	84
Klassenarbeit Nr. 8	85
8 Bericht	87
Test 1: Sachliche und persönliche Texte	90
Test 2: Analyse eines Berichts	91
Test 3: Zeitungsbericht	92
Test 4: Protokoll	93
Klassenarbeit Nr. 9	94
Klassenarbeit Nr. 10	96
9 Argumentation	97
Test 1: Merkmale einer Argumentation	99
Test 2: Thesen und Argumente formulieren	101
Test 3: Sprachliche Mittel	102
Klassenarbeit Nr. 11	103
Klassenarbeit Nr. 12	105
Lösungen	106
Stichwortregister	126



Der Konjunktiv II wird in der indirekten Rede auch dann verwendet, wenn man sich als Schreiber oder Sprecher von dem distanzieren will, was man in der indirekten Rede wiedergibt. Der Satz – *Er sagt, er wäre nicht da gewesen*, – drückt also womöglich Zweifel am Wahrheitsgehalt der ursprünglichen Aussage (*Ich war nicht da*) aus.

Satzglieder – die Umstellprobe

Ein Satz besteht immer aus mehreren Satzgliedern. Ein Satzglied erkennt man am einfachsten durch die Umstellprobe. Wortgruppen und Wörter, die bei einer Umstellung des Satzes zusammenbleiben müssen, um die Satzaussage nicht zu verändern, sind Satzglieder.

Am Dienstag **hat** meine Schwester **Geburtstag**.
Dieser Satz kann mehrfach umgestellt werden:
Meine Schwester **hat** am Dienstag **Geburtstag**.
Geburtstag hat meine Schwester am Dienstag.
Hat meine Schwester am Dienstag **Geburtstag**?
Dieser Satz besteht also aus den folgenden vier Satzgliedern:



Satzglied	Am Dienstag	hat	meine Schwester	Geburtstag .
Bezeichnung	Adverbial	Prädikat	Subjekt	Objekt

Satzglieder – das Subjekt

Das Subjekt gibt an, *wer* etwas tut bzw. *wer* oder *was* das Geschehen auslöst. Das Subjekt steht immer im 1. Fall (Nominativ) und stimmt in Person und Zahl mit dem Prädikat überein. Nach dem Subjekt fragt man: **Wer** oder **was** ...?

Am Dienstag hat meine Schwester Geburtstag.

Wer oder was hat am Dienstag Geburtstag? **Meine Schwester.**

Das Subjekt kann aber auch ein Infinitiv mit *zu* oder ein ganzer Satz (Subjektsatz) sein.

Zu gewinnen ist der Traum aller Olympioniken. Früh übten sich **die Olympiasieger** (Subjekt). Früh übt sich, **wer ein Meister werden will.** (Subjektsatz)

Satzglieder – das Prädikat

Das Prädikat drückt aus, was *getan* wird bzw. was *geschieht*.

Was tut ...? Was geschieht ...?

Das Prädikat enthält immer eine finite (gebeugte) Verbform, die sich in Person und Zahl nach dem Subjekt richtet.



verstehen

2 Grammatik

Zusammen mit dem Subjekt bildet das Prädikat das Grundgerüst des Satzes.

Am Dienstag **hat** meine Schwester Geburtstag.

Das Prädikat kann auch aus mehreren Teilen bestehen.

Am Dienstag **hat** meine Schwester Geburtstag **gehabt**.

Achtung: Halte Verb (Wortart) + Prädikat (Satzglied) auseinander.



Satzglieder – das Objekt

Das Objekt drückt aus, wen oder was die Handlung betrifft.

Objekte unterscheidet man in:

Genitivobjekt (Objekt im 2. Fall):

Einige haben sich der Stimme enthalten.

Wessen haben sich einige enthalten? **Der Stimme**.

Dativobjekt (Objekt im 3. Fall):

Ihrer Freundin gab meine Schwester eine Geburtstagseinladung.

Wem gab sie eine Geburtstagseinladung? **Ihrer Freundin**.

Akkusativobjekt (Objekt im 4. Fall):

Am Dienstag hat meine Schwester Geburtstag.

Wen oder was hat meine Schwester am Dienstag? **Geburtstag**.

Präpositionalobjekt (Objekt im Dativ oder Akkusativ, das mit einer Präposition an das Prädikat gebunden ist):

Mit einer Freundin bereitet meine Schwester die Party vor.

Mit wem bereitet meine Schwester die Party vor? **Mit einer Freundin**.

Auch Sätze können Objekte sein, man bezeichnet diese Gliedsätze als **Objektsätze**.

Meine Schwester zeigte mir, dass sie alles für die Party vorbereitet hat.

Wen oder was zeigte mir meine Schwester? **Dass sie alles für die Party vorbereitet hat**.



Test 2: Verbformen – Genus und Modus



üben

1 Setze in die Inhaltsangabe alle fehlenden Verbformen im Aktiv ein.

erwidern ▪ betrügen ▪ kommen ▪ sich ereignen ▪ verlieren ▪
aussetzen ▪ zurückgeben ▪ behaupten ▪ durchschauen ▪ bestrafen ▪
fällen ▪ beauftragen ▪ nehmen

In der Geschichte *Der kluge Richter* von Johann Peter Hebel geht es darum, dass ein Richter einen Mann _____, der aus Habgier _____. Folgendes _____: Ein reicher Mann _____ ein Tuch mit einer großen, darin eingenähten Geldsumme _____. Deshalb _____ er einen Finderlohn von 100 Talern _____ und ein ehrlicher Finder _____ und _____ ihm das Geld _____. Der Besitzer des Geldes _____ jedoch, es befänden sich nur 700 statt der verlorenen 800 Taler im Tuch, sodass der Finder seine Belohnung bereits herausgenommen habe. Dieser _____, dass er nichts am Tuch verändert habe. Der hinzugerufene Richter _____ die Absicht des Reichen und _____ eine kluge Entscheidung. Er _____ die Aussagen der beiden Streitenden für wahr und _____ den Finder, das Tuch aufzubewahren, bis derjenige gefunden sei, der statt der 800 Taler nur die vorhandenen 700 verloren habe.

2 Vervollständige die Sätze der Inhaltsangabe und forme sie dabei ins Passiv um.

* Ein reicher Mann, der aus Habgier betrogen hat, _____ (bestrafen).
Das Tuch mit dem Geld _____ und _____
(finden ▪ zurückbringen). Eine Einigung _____
(nicht erreichen können). So _____ eine Entscheidung durch den klugen Richter _____ (fällen).

3 Unterstreiche die Verbformen und bestimme ihren Modus.

*
*

	Indikativ	Imperativ	Konjunktiv
Bernd hilft seinem Bruder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komm zu mir!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir wurden über die Zugverspätung informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir wären gern früher gekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



üben

Test 3: Subjekt und Prädikat

1 Unterstreiche die Subjekte schwarz und Prädikate blau.

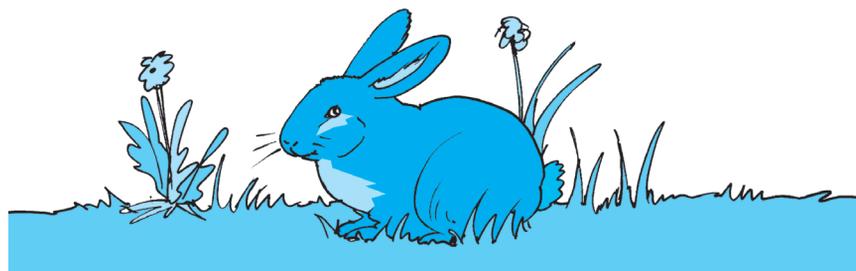
Zwergkaninchen müssen sich in ihrem Käfig wohlfühlen. Damit dieses Ziel erreicht wird, sollten folgende Hinweise beachtet werden. Auf den Käfigboden kommt eine 5–7 cm dicke Schicht Kleintierstreu. Darüber sollte eine dichte Lage Stroh, in die sich die Zwergkaninchen gerne einkuscheln, gestreut werden. Heu ist eine wichtige Nahrungsquelle für die Kaninchen. Es sollte am besten in einer Raufe angeboten werden. Auch sauberes und frisches Wasser muss den Zwergkaninchen immer in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Das Futter wird am besten in einen glasierten Napf aus Steingut gefüllt, denn solche Näpfe können die Kaninchen nicht so leicht umwerfen.

2 Setze die Verben als Prädikate in der richtigen Form ein.

- * hoppeln ▪ müssen beachten ▪ werden ▪ beschränken ▪ sollen haben ▪ gehen ▪ setzen ▪ sein ▪ werden schützen ▪ müssen aufbauen ▪ haben gegraben

Kaninchen _____ gern auf Wiesen. Aber bevor es ins Freie _____, _____ der Besitzer einige Vorsichtsmaßnahmen _____. Zunächst _____ man ein Gehege _____, damit _____ der Auslauf der Kaninchen _____ und sie _____ vor Gefahren _____. Du _____ Sichtkontakt zu den Zwergen _____. Am besten _____ du die Tiere dann ins Gehege, wenn du auch im Garten _____. Schon manches Zwergkaninchen _____ sich ohne Aufsicht unter dem Gehegegitter hindurch _____.

3 Unterstreiche in Aufgabe 2 die Subjekte und verbinde sie durch einen Pfeil mit dem dazugehörigen Prädikat.





können

Klassenarbeit Nr. 3

60 min



- 1** Unterstreiche die Teilsätze, in denen das Geschehen vorzeitig, also vor dem anderen, abläuft.

Unsere Freunde holten uns von zu Hause ab, wie wir es vereinbart hatten.

Nachdem der Regen nachgelassen hat, können wir draußen weiter feiern.

Während die einen den Grill aufstellen, sorgen die anderen für die Musik.

- 2** Berichtige die Verbformen im falschen Tempus und schreibe die berichtigten Sätze auf.
* * *

a) Als ich die Tür aufmache, stelle ich fest, dass es plötzlich schneite.

b) Wenn ich das Buch auslese, bekommst du es sofort zurück.

c) Wir haben einen Knall gehört, darum guckten wir aus dem Fenster.



- 3** Unterstreiche und nummeriere alle Verbformen und bestimme sie nach Person, Numerus, Tempus, Modus und Genus.
* * *

Kyffhäuser

„Wenn des Kaisers Bart dreimal um den Tisch gewachsen ist, dann wird er wieder aus dem Berg herauskommen, und alles wird gut werden.“ So heißt es in der Sage vom Kaiser Barbarossa, der im 12. Jahrhundert lebte und von dem die Leute glaubten, dass er nicht gestorben sei, sondern im Berg Kyffhäuser weitergelebt habe. *Barbarossa* ist ein italienischer Name und bedeutet einfach nur *Rotbart*.





können

4 Im weiterführenden Text sind viele Verbformen falsch. Streiche sie durch und schreibe den Text mit den richtigen Verbformen in dein Heft.



Viele Jahre nach Kaiser Rotbart wird es in Deutschland wieder einen Kaiser mit Bart geben – einem weißen allerdings. Wilhelm I. hatte er geheißt, und er wird seinem berühmten Vorgänger ein Denkmal auf dem Kyffhäuser errichten lassen. Der Weg hinauf zum Denkmal führte vorbei an den Überresten der alten Burg Kyffhausen. Das ist eine riesige Anlage aus mehreren Einzelburgen gewesen. Es wird dort heute ein interessantes Burgmuseum und den tiefsten Burgbrunnen Deutschlands zu sehen geben. Interessante Ausgrabungen hatte auch die Königspfalz Tilleda gezeigt, die am Fuß des Kyffhäuser lag.

5 Wandle die Aussagen in die indirekte Rede um und schreibe sie auf. Verwende den Konjunktiv.



Anna: „Wir sind gestern gut in der Jugendherberge angekommen. Leider hat es in Strömen geregnet. Aber das Wetter soll besser werden. Dann werden wir viel Spaß haben.“

6 Unterstreiche in den folgenden Sätzen die Objekte und bestimme sie.



a) Zwergkaninchen eröffnen den Kindern ein breites Betätigungsfeld.

b) Franziska und Laura beschäftigen sich mit ihren Kaninchen.

c) Die Kinder sollten sich der zeitlichen Belastung bewusst sein.

erreichte Punktzahl

/ **32**



mit der die Menge des einfallenden Lichts geregelt werden kann. Jedes Objektiv setzt sich aus verschiedenen optischen Linsen zusammen. Meist ist die Brennweite des Objektivs veränderbar. Man fotografiert meist mit Apparaten, bei denen Motoren und elektronische Systeme die Einstellungen automatisch vornehmen.

- 2 Folgende wesentliche Bestandteile des Fotoapparates werden beschrieben.

Oberbegriffe	Gehäuse	Objektiv
Untergeordnete Bestandteile	Sucher Auslöser Spiegel Verschluss Blende	Optische Linsen

- 3 Vergleiche deine Unterstreichungen mit denen im Lösungstext oben. Häufig werden Relativsätze verwendet, um Erklärungen anzufügen.

Test 4: Personen beschreiben

Seite 84

- 1 a) Im Textauszug wurden viele verschiedene Merkmale beschrieben. Dabei hat sich der Autor besonders darauf beschränkt, was man auf den ersten Blick wahrnehmen kann, also auf die äußere Erscheinung.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Alter | <input checked="" type="checkbox"/> Nase |
| <input type="checkbox"/> Beine | <input checked="" type="checkbox"/> Geschlecht |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mund | <input checked="" type="checkbox"/> Kleidung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Figur | <input checked="" type="checkbox"/> Ohren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vorlieben | <input checked="" type="checkbox"/> Kopf |
| <input type="checkbox"/> Oberkörper | <input type="checkbox"/> Eigenschaften |
| <input checked="" type="checkbox"/> Augen | <input type="checkbox"/> Hände |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirkung | |

- b) Michael Ende verwendet zur anschaulichen Beschreibung neben Vergleichen mit *wie* und *als* auch zusammengesetzte Adjektive, die Vergleiche beinhalten (Metaphern).
knochendürr, faltenreich, giftgrün, schwarzrandig, verschrumpelt wie ein vertrockneter Apfel, so dick wie Lupen, wie Henkel von einem Topf, so schmal, als wäre es ihm mit einem Rasiermesser ins Gesicht geschnitten worden

- 2 Um die Figur des Beelzebub Irrwitzer näher zu charakterisieren, sollte man auf folgende Fragen näher eingehen. Weitere sind natürlich möglich.
Wie lebt er?
Welche Fähigkeiten und Interessen hat er?
Welche besonderen Charakterzüge hat er?

Wie verhält er sich in bestimmten Situationen?

Welche Wünsche und Ziele hat er?

Klassenarbeit Nr. 8

Seite 85 – 86

1 Teilvorgang	Was geschieht?
Einleitung / Hinführung	– 30.000 Eisportionen pro Stunde werden in Eisfabrik produziert – Zutaten Vanilleeis: Wasser, Milch, Zucker, Sahne, Eigelb, Vanille
Homogenisierung	– Zutaten in Premixer – mit Druck von 140 Bar durch Sieb gepresst – Vermischung Milchfett und Wasser durch Verkleinerung der Fetttropfen
Pasteurisierung	Erhitzung auf 80 Grad Celsius, um die Keime abzutöten
Reifung	Eismasse ruht 6 Stunden in gekühlten Behältern
Eismix läuft durch Freezer	– Eis läuft durch –27 Grad kalte Kühlrohre – an Kühlrohren gefrorene Masse wird von kreisenden Messern abgeschabt – Eismasse wird mit Luft aufgeschlagen
Formen und Schockgefrieren	– portionsweise Abfüllung des Eises – Erstarrung des Eises im Kältetunnel bei –40 Grad (2 Minuten)

- 2 Die Richtige Reihenfolge ist: (5), (2), (6), (3), (7), (4). – (1) passt gar nicht.

„Fehler des Textes“:

Er enthält Wertungen, es fehlen Informationen, er enthält Unwichtiges.

17–14 Punkte	13–9 Punkte	8–0 Punkte
Super!	In Ordnung!	Bitte noch einmal üben!

Kapitel 8: Bericht

Test 1: Sachliche und persönliche Texte

Seite 90

- 1 In beiden Texten werden Informationen zu folgenden W-Fragen gegeben:
Wer war wann wo? Was ist geschehen?
Text A ist ein Bericht. Er ist sachlich formuliert, die W-Fragen stehen im Vordergrund.